



BDE sieht Chancen für mehr Recycling durch Verpackungsgesetz und Recyclinglabel

Zum Tag der Verpackung hat der BDE auf die Bedeutung des Recyclings zur Sekundärrohstoffversorgung Deutschlands hingewiesen.

07.06.2017

Auf die Bedeutung des Recyclings zur Sekundärrohstoffversorgung Deutschlands hat der geschäftsführende Präsident des BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V., Peter Kurth, hingewiesen. Anlässlich des 3. Tages der Verpackung am heutigen 7. Juni unterstrich Kurth zudem die Vorreiterrolle Deutschlands bei der Erprobung und Anwendung innovativer Umwelt- und Recyclingtechnologien.

Kurth: „Der jährliche Tag der Verpackung ist ein Plädoyer für mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz. Deutschland ist als rohstoffarmes Land von jeher Recyclingweltmeister. Schon jetzt werden mehr als 70 Prozent der gebrauchten Verpackungen recycelt. Mit dem jüngst verabschiedeten Verpackungsgesetz haben wir auch gute Chancen, diesen Titel zu verteidigen. Das neue Gesetz sorgt mit neuen ambitionierten Quoten für frischen Wind beim Thema Recycling. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, wird es auch gelingen, die Quoten zu erfüllen.“

Für mehr Recycling könne auch ein Recyclinglabel sorgen: „Wenn der Verbraucher sieht, welches Produkt besonders recyclingfreundlich hergestellt und verwertet wird, und seine Kaufentscheidung danach ausrichtet, haben wir einen großen Schritt nach vorne gemacht“, so Kurth.

Kontakt

BDE
Bundesverband der Deutschen
Entsorgungs-, Wasser- und
Kreislaufwirtschaft e. V.

Von-der-Heydt-Straße 2
D 10785 Berlin

<https://www.bde.de/presse/bde-sieht-chancen-fur-mehr-recycling-durch-verpackungsgesetz-und-recyc/>